

Moral ist trotz Krisen ungebrochen

Weihnachtsgrüße aus Frankreich



Sendet Grüße aus Frankreich: Bernadette Tancredi aus der Partnergemeinde Courçon d'Aunis.
Foto: privat/nh

Bernadette Tancredi, Präsidentin der Sektion „Jumelage“, überbringt Weihnachtsgrüße an die Partnergemeinde Meinhard und berichtet zur aktuellen Lage in der Meinharder Partnergemeinde Courçon d'Aunis in Frankreich .

Die Temperaturen von bis zu minus 5 Grad Celsius in den letzten Wochen waren für Courçon zu dieser Jahreszeit recht ungewöhnlich. Aktuell hat sich die Wetterlage allerdings wieder entspannt. Die winterliche Krankheitswelle

ist weniger auf Covid sondern vielmehr auf grippale und Magen-Darm-Infekte zurückzuführen.

Was alle Bürgerinnen und Bürger betrifft, sind die gestiegenen Kosten des täglichen Bedarfs: Lebensmittel sind besonders teuer geworden, wie auch die Kosten für Strom. Aufgrund der Inflation müssen nun alle sparsamer sein.

Glücklicherweise haben 'Les Bleus', die französische Fußballnationalmannschaft, bei der Weltmeisterschaft gute Ergebnisse erzielt. Das ist gut für die Moral: Auf den Straßen und in den Bars wird seit dem Viertelfinale gefeiert. Wären wir Weltmeister geworden, wäre dies der Wahnsinn gewesen!

Wir wünschen unseren deutschen Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023. Ein Jahr, in dem wir am 22. Januar, dem 60. Jahrestag des Deutsch-Französischen Tages, zunächst virtuell per Videoschalte zusammenkommen und uns dann zu Christi Himmelfahrt 2023 endlich wieder vor Ort in Meinhard wiedersehen werden.

Bernadette Tancredi